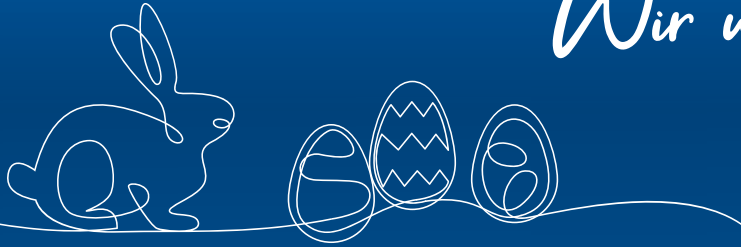




Ostern 2026



Wir wünschen von Herzen:
Frohe Ostern.

Dr. Ralf Kölbach
Vorsitzender
der Gesellschaft
Vorstandssprecher
Westerwald Bank

Johannes Koch
stellv. Vorsitzender
der Gesellschaft
Vorstand DZ BANK

Christoph Kempkes
Vorstandsvorsitzender
der Raiffeisen Waren-
Zentrale
Rhein-Main (RWZ)

Katharina Koch
Ausbildungsleiterin
Volksbank Rhein-Lippe

Martin Leis
Vorstand
Raiffeisenbank Neustadt

Dr. Stefan Mai
Head of Public Affairs
Union Investment

Thomas Mende
Abteilungsleiter
DZ BANK

Boris Nannt
Vorstandsvorsitzender
Akademie Deutscher
Genossenschaften (ADG)

Freyja Schumacher
Vorstand Heimatfreunde
im Hammer Land



www.raiffeisen-gesellschaft.de



Reiche Ausbeute

Im Herbst 2025 haben wir zum vierten Mal den Raiffeisen-Förderpreis vergeben – wenige Monate später berichten die Gewinner von ihren Fortschritten:

Vera Golloch und Alicia Walz konnten den dritten Platz ergattern, erhielten für ihr Vorhaben „Europa, lass uns reden!“ 2.000 € Preisgeld und wollen damit die „Politische Jugendbildung“ in den östlichen Bundesländern vorantreiben – mit der Ausbildung von neuen Trainerinnen und Trainern, mit ersten Workshops in Schulen. „So können wir“, schreiben Vera und Alicia, „Strukturen weiter etablieren und verfestigen.“

„**HilfeRadar: Hilfsangebote in deiner Nähe finden**“ – das Vorhaben von Ben Werner und Nikolas Arent errang den ersten Platz und damit 5.000 € Preisgeld. Nun berichten die beiden regelmäßig auf ihrem eigens eingerichtete LinkedIn-Kanal über das Geschehen. Zuletzt packten sie 150 Pakete für Hilfseinrichtungen in Frankfurt und Offenbach, legten Flyer, Sticker und Plakate zum Aushängen bei und unterschrieben jeden einzelnen Brief persönlich – und meinten: „Ein tolles Erlebnis, unser digitales Projekt einmal so richtig ‚greifbar‘ zu machen.“

Unser Förderpreis 2025 hatte über 100 Einsendungen, so viele wie nie. Darunter viele imponierende Ideen für die Gestaltung der eigenen Region, die leider nicht alle den Sprung aufs Treppchen schaffen konnten – und uns heute trotzdem über ihre Fortschritte informieren. So zum Beispiel der Kulturverein im mittelfränkischen



Nikolas und Ben
bei der Arbeit

Alfeld: Dort ist aus einem alten aus-rangierten Bauwagen in ehrenamtlicher Arbeit ein lebendiger Treffpunkt entstanden. Wer mehr wissen will: www.kulturverein-alfeld.de

Und 2027? Findet die nächste Auflage des Raiffeisen-Förderpreises statt! ■

Gestalte die Zukunft
Deiner Region!



Reiche Deine Ideen unter
www.raiffeisen-förderpreis.de
Es gibt Preisgelder von insgesamt 10.000 €!





„Orientierung in bewegten Zeiten“

„Die Genossenschaftsidee: Eine Chance für eine orientierungslose Welt“ – dies die Überschrift eines Beitrages von Dr. Ralf Kölbach, erschienen in der *BankInformation*, dem genossenschaftlichen Fachmagazin. Für den Vorsitzenden der Raiffeisen-Gesellschaft hat die Genossenschaftsidee einen „humanistischen Ansatz“, ist „parteipolitisch neutral“ und für viele „Branchen offen“, dazu „zeitlos“ und „nachhaltig“. Deshalb: „Die Genossenschaftsidee bietet Orientierung in bewegten Zeiten. Diese Chance kann Deutschland noch viel besser und zielgenauer nutzen.“

Und was den Text von Ralf Kölbach auch schmückte: Unser neuer QR-Code zum „Mitglied werden“ bei der Raiffeisen-Gesellschaft, dem, wie die *BankInformation* schrieb, „wichtigen Netzwerk in puncto Genossenschaften“. Auf digitalem Weg geht's nun ruckzuck mit der Mitgliedschaft. Wird schon eifrig genutzt – hier für alle Nachahmer →

DEUTSCHE
FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
GESELLSCHAFT E.V.



Mitglied werden –
mit 25 € Beitrag pro Jahr!



Und Du bist u. a. ...

- Teil eines einzigartigen Netzwerkes in puncto Genossenschaften
- Nah dran an genossenschaftlichen Entscheidungsträgern
- Gast unserer Mitgliederversammlung und von vielen anderen Veranstaltungen
- Empfänger unseres Newsletters

Wir freuen uns auf Dich!



HERMANN-SCHULZE-
DELITZSCH-GESELLSCHAFT

Am 8.5.2026 in Delitzsch

„Resilienz durch Genossenschaften“ – dies das Thema des 28. Delitzscher Gesprächs. Die traditionsreiche Tagungsreihe geht diesmal der „Fähigkeit von Genossenschaften nach, auf Krisensituationen adäquat zu reagieren – und so für Resilienz zu sorgen.“ Zu diesem Zweck kommen am Freitag, 8. Mai 2026, zahlreiche Expertinnen und Experten nach Delitzsch und werden dort von Oberbürgermeister Dr. Manfred Wilde begrüßt, dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft. ■



Hier das komplette Programm der Veranstaltung, inklusive der Möglichkeit zur Anmeldung:

Danke, Josef Zolk!

Traurig und zugleich voller Erinnerungen haben wir zum Jahresbeginn 2026 Abschied von Josef Zolk genommen. Als stellvertretender Vorsitzender hat er lange die Raiffeisen-Gesellschaft geprägt. Als ehemaliger Bürgermeister von Flammersfeld wusste er um die Bedeutung des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen für Land und Leute.

Als die UNESCO im Dezember 2016 die genossenschaftliche Idee in Addis Abeba zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit ernannte, war dies nicht zuletzt der Verdienst von Josef Zolk. Wenig später, 2018, war ihm das deutschlandweite Raiffeisen-Jubiläum anlässlich des 200.

geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen ein Herzensanliegen. So haben wir viele Gründe zu sagen: Danke, Josef Zolk!





Unser Foto zeigt: Dr. Ralf Kölbach, Dietmar Henrich, Jan Einig und Fred Jüngerich (v. l. n. r.)

Jan Einig ist Oberbürgermeister von Neuwied, Dietmar Henrich ist im Sommer 2025 als Verbandsbürgermeister von Hamm (Sieg) wiedergewählt worden und Fred Jüngerich hat dieses Amt in Altenkirchen-Flammersfeld inne. Gemeinsam diskutierten sie, auf Einladung der Raiffeisen-Gesellschaft, zum Jahresbeginn 2026 im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum in Weyerbusch u. a. diese Themen: Wie transportieren wir gemeinsam die genossenschaftliche Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen in die Moderne? Wie erreichen wir insbesondere junge Menschen? Wie schaffen wir Strukturen für die „Marke Raiffeisen“, die unsere Region so prägt? Wie binden wir die kommunale Familie des Raiffeisenlandes ein? Wer macht mit? Was ist touristisch möglich? – Zwei Stunden Gespräch, offen und ehrlich, zugewandt und stilprägend, in jeder Beziehung „in Raiffeisens Fußstapfen“. Nun soll es weitergehen – denn: „Alles, was uns vernetzt, hilft uns.“ Deshalb: Wir bleiben dran – und informieren u. a. in den nächsten Ausgaben dieses Newsletters. ■

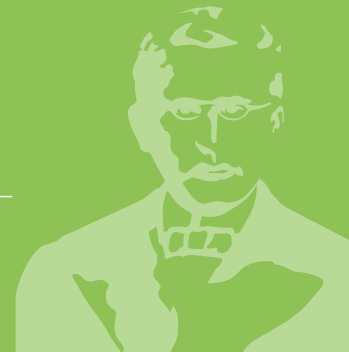
+++ Jahr für Jahr I

Vom 4. bis 12. Juli 2026 im Kalender: Die diesjährige Raiffeisenwoche im Raiffeisenland. Eine Erlebniswoche mit vielen kulturellen und sportlichen (!) Höhepunkten. Alle Infos dazu demnächst in div. Veranstaltungskalendern – zum Beispiel bei der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg):



+++ Jahr für Jahr II

Donnerstag, 10. September 2026, 17.30 Uhr, Wiesbaden: Unsere Mitgliederversammlung! Diesmal sind wir bei der R+V Versicherung zu Gast und freuen uns auf Ein- und Ausblicke rund um den Wiesbadener Raiffeisenplatz. Termin bitte vormerken – alle weiteren Infos folgen rechtzeitig.



Netzwerk-Erweiterung

Ein Termin ganz nach dem Geschmack von Thomas Mende, Schatzmeister der Raiffeisen-Gesellschaft – und einer, der von sich selbst sagt: „Ich bin ene Kölsche Jung.“ Der Gewinnspareverein lud im Januar 2026 zu einer Tagung unter dem Motto „Strategie trifft Alaaf“ ein, um u. a. „Netzwerk-Impulse“ zu sammeln. Thomas Mende stellte die Raiffeisen-Gesellschaft vor, mit einem Überblick unserer Aktivitäten. Anschließend klappte es bestens mit dem Netzwerken im Schatten des Kölner Doms – und Teilnehmer der Tagung wurden Mitglieder der Raiffeisen-Gesellschaft.

Mehr über den Gastgeber Gewinnspareverein hier>





Oktoberstage im Raiffeisen-Camp

Unverwüstlich und zum sechsten Mal – unser Raiffeisen-Camp für rund 40 Nachwuchskräfte aus genossenschaftlichen Unternehmen und Organisationen. Vom **9. bis 11. Oktober 2026** erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (sie kommen aus Deutschland und aus Österreich) mehr über genossenschaftliche Wurzeln und Flügel, ob in Frankfurt a. M., in Montabaur oder im Westerwald.



Noch ein Camp!

Und wer an einem Raiffeisen-Camp teilgenommen hat (immerhin inzwischen über 240 junge Menschen), dem stehen die Türen offen für das Alumni-Raiffeisen-Camp. Diese ein wenig kleinere (und auch kürzere) „Camp-Schwester“ fand Anfang März 2026 erneut auf Schloss Montabaur statt. Es gab u. a. eine großartige Keynote von Claudia Andersch (Vorstandsmitglied R+V Versicherung), einen

hochspannenden Einblick in die Public Affairs-Welt bei Union Investment mit Dr. Stefan Mai und tolle Alumni-Vorträge getreu dem Motto „Von einander Erfolgreiches erfahren“. Ein Austausch voller Vertrauen über Arbeitsfelder und Themen, Berufliches und Persönliches, stets beheimatet in der genossenschaftlichen Welt. Mit dabei: Zahlreiche Mitglieder unseres Jungen Beirates.



